

Bischof Koch zum Abendgottesdienst in Velbert: Die Bibel - das vom Heiligen Geist inspirierte Wort Gottes

Am 7. August 2024 feierte Bischof Olaf Koch den Wochengottesdienst mit dem Gemeindeverbund Velbert in Velbert-Mitte. Die Gemeinde Heiligenhaus war auch zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Orientierung durch das Wort Gottes

Grundlage der Predigt im Gottesdienst war das Bibelwort aus dem 2.Timotheus 3, Verse 16 und 17. Unser Bischof stellte das Wort Gottes in den Mittelpunkt, welches uns zur Orientierung und zum Erhalt unseres Glaubens diene. Wir dürften dankbar sein, wenn wir es immer noch wichtig finden, Gottes Wort zu hören, Glauben zu behalten und die Heilige Schrift haben.

Die Bibel – vom Heiligen Geist inspiriert

„Ist das alles so, wie es in der Bibel steht?“ Auf diese Frage antwortete Bischof Koch mit einem deutlichen „JA“. Was uns durch die Apostel in die Seele gelegt wird, ist das durch den Heiligen Geist inspirierte Wort Gottes. Alle anderen Gedanken entspringen nicht dem Heiligen Geist. „Wenn wir das Evangelium lesen, dann nicht wie ein Notar, sondern wie ein rechtmäßiger Erbe“, zitierte Bischof Koch Isaak Newton.

„Die Einstellung im Herzen, das ist alles für mich! Lasst uns diesen Schatz nutzen.“ Mit diesen Worten beendete Bischof Koch seine Predigt.

Hirte Karsten Lemke, Vorsteher des Gemeindeverbundes Velbert, hob in seinem Predigtbeitrag das Miteinander, „mit dem Herzen aufnehmen macht reich“, hervor. Wir sollten unseren Verstand als Bestätigung einsetzen, nicht zum Zerpflücken des Wortes Gottes. Es ist da, weil Gott eine gemeinsame Zukunft mit uns will.

Tischgemeinschaft mit Jesus Christus

Zur Einleitung der Feier des Heiligen Abendmahls sprach Bischof Koch davon, dass wir ein Mahl feiern dürfen, welches uns am Leben hält und wir die Tischgemeinschaft mit Jesus Christus als Genuss erleben dürfen. Gott schenkt uns daraus die Kraft für die vor uns liegende Zeit.

Nach der Feier des Heiligen Abendmahls beendete der Bischof den reichhaltigen Gottesdienst mit Gebet und dem dreifachen Segen.

8. August 2024

Text: Kornelia Häussler

Fotos: Dietmar Gabriel






